



Basketball Leistungszentrum Pressemitteilung

13. Mai 2012

Unter den TOP3 im WBV

Zum Abschluss der größte Erfolg eines SV70-Jugendteams

Die U20 des SV Hagen-Haspe steht unter den Top 3 im Westdeutschen Basketballverband! Nach zwei Siegen in der Zwischenrunde qualifizierte sich die Mannschaft für die Endrunde und gehört damit zu den drei besten Teams ihrer Altersklasse im WBV. Ein schöner, erfolgreicher Abschluss der jahrelangen Aufbauarbeit von Trainerin Marsha Owusu Gyamfi, die nun ihre vorerst letzte Woche beim SV Haspe 70 einläutet.

Mit 15 Spielern reiste das Team von Haspe aus nach Leverkusen und konnte somit in beiden Spielen mit jeweils 12 Spielern antreten. Die erste Partie der Zwischenrundengruppe 3 hatte der Ausrichter TuS Opladen (3. RL1) gegen Kult-Sport Wuppertal (1. RL 2) mit gewonnen. Für Kult-Sport ging es gegen das Hasper Team somit um die letzte kleine Chance. Das körperlich unterlegene Hasper Team begann gut und setzte bereits während des 1. Viertels 10 Spieler ein. Darunter litt zwar der offensive Rhythmus, doch das Team von Marsha Owusu Gyamfi setzte immer wieder kleine Spitzen und zog da Tempo an. Aufgrund der zahlreichen Fehler in der Defense und der schlechten Wurfauswahl blieb das Spiel die gesamte Zeit eng. In der 35. Minute ging das Team von Kult-Sport Wuppertal zum ersten und einzigen Mal in Führung. Doch mit konsequentem, ruhigem Spiel in der Offense und einer soliden Defenseleistung bis zum Ende des Spiels, sicherte sich das Team den Sieg. René Hildebrand und Philipp Urban waren während dieser Minuten die Garanten für das erfolgreiche Spiel der Hasper.

Kult-Sport Wuppertal vs SV Hagen-Haspe 67:72

90 Minuten nach diesem ersten Sieg ging es für das Team um den Einzug in die Endrunde. Gegen die Mannschaft TuS Opladen gelang wiederum ein guter Auftakt, doch aufgrund der mangelhaften Reboundarbeit lagen die Hasper bis weit ins 2. Viertel immer knapp zurück. Doch auch in diesem Spiel wurde viel gewechselt, alle 12 Spieler kamen bereits während der ersten Spielhälfte zum Einsatz. Im dritten Spielabschnitt zeigte das Team dann die beste Leistung. Miteinander, füreinander und zusammen spielte die Hasper Mannschaft auf beiden Seiten des Feldes, agierte als Team, spielte zahlreiche Assists und dominierte den Rebound. Nach diesem 28:12-Viertel stand es 61:44 und das lies sich das Team nicht nehmen. Nachdem die Opladener Mannschaft auf 56:63 verkürzt hatte, zog die Mannschaft von Marsha Owusu Gyamfi das Tempo wieder an, erhöhte die Intensität, scorte über Salman Camkiran und hatte in Julius Breu den dominierenden Spieler beim Rebound. Mit einem Endspurt sicherte sich die Hasper Mannschaft den 77:60-Sieg und den damit verbundenen Einzug in die Zwischenrunde. Ein Sonderlob verdiente sich Tim Schmacke für seine Leistung, sowie das gesamte Team, das trotz der acht Viertel ohne Rhythmus immer die Siege im Blick hielt und mit der richtigen Einstellung und der notwendigen Anstrengung gewannen.

SV Hagen-Haspe vs TuS Opladen 77:60

Die erfolgreichen Spieler:

René Hildebrand, Julius Breu, Philipp Urban, Gökhan Kabacaoglu, Angelo Meli, Alessandro Spitale, Marc Erlat, Marvin Frey, Mahmut Toptan, Tim Schmacke, Salman Camkiran, Kevin Neumann, Dustin Offermann, Marvin Lietz, Alesander Voß